

SOLINGEN
GRÄFRATH

27.09.2014

www.viertelklang.de



Sparkasse. Gut für die Region.

Die Sparkassen im Bergischen Land
Wuppertal – Solingen – Remscheid.

VIERTEL-
KLING

Viertelklang in Solingen-Gräfrath

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vorigen Jahr wird das Musikfestival Viertelklang nochmals in Solingen-Gräfrath stattfinden. Neben den bereits bekannten sind neue Veranstaltungsorte hinzugekommen, um dem starken Publikumsandrang besser gerecht zu werden. Erstmals dabei sind das Deutsche Klingenmuseum, die Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt und die Evangelische Kirche am Markt. Erneut laden die Freiwillige Feuerwehr mit der Wagenhalle, das Restaurant/Bistro „Kaffeehaus“ und die Galerie Art-Eck zu Konzerten ein. Sogar ein Privathaus – Küllersberg 3 – öffnet seine Pforte.

Das Programm ist wieder sehr vielfältig, es reicht von Klassik und modernem Chorgesang über Rock und Folk zu Jazz und Blues. Zu erleben sind siebzehn halbstündige Auftritte an sieben Orten, die alle zu Fuß zu erreichen sind.

Das Musikfestival Viertelklang ist die Fortsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit der drei Bergischen Städte. Den Auftakt von Viertelklang bildet Wuppertal am 30. August im Mirker Viertel, Remscheid-Lüttringhausen zieht am 13. September nach und Solingen-Gräfrath setzt am 27. September den Schlusspunkt.

Man trifft sich bei Viertelklang in Solingen-Gräfrath.

Ihr Kulturmanagement

www.viertelklang.de





Küllersberg 3



Ev. Kirche am Markt



Katholische Klosterkirche
St. Mariä Himmelfahrt



Kaffeehaus



Galerie Art-Eck



Freiwillige Feuerwehr



Deutsches Klingenmuseum

19^h Eröffnung 19.15^h Night and Day Band

AMAKA [Gesang](#)

MARIUS PIETRUSKA [Piano](#)

MICHAEL GERARDS [Bass](#)

Swinging Songs

Durch ihre langjährige Projektarbeit in der Londoner Musik-Szene, zahlreiche Auftritte, u. a. im legendären Club Ronnie Scotts und bei der BBC, hat sich Amaka in der europäischen Musik-Metropole jahrelang erfolgreich behauptet. 2010 zog es die gebürtige Heidelbergerin wieder zurück nach Deutschland.

Seit September 2010 arbeitet sie kontinuierlich mit der Night and Day Band zusammen. Nach gemeinsamen Auftritten in verschiedenen Clubs in Nordrhein-Westfalen, Belgien und Baden-Württemberg ist sie bereits nach kurzer Zeit zu einem Geheimtipp in der hiesigen Jazz-Szene avanciert.

www.night-day-band.de



NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 30.01.2015, Bandfabrik, Wuppertal

19^h Il Giardinetto del Paradiso

GUDRUN FUß [Bass- & Diskantgamba](#)

ZORRO ZIN [Theorbe & Barockgitarre](#)

KAUNG-AE LEE [Cembalo & Leitung](#)

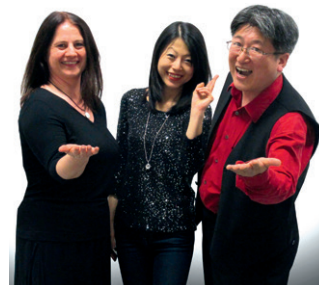
Das Ensemble „Il Giardinetto del Paradiso“ steht für „paradiesische“ Musik aus der Zeit der Renaissance und des Barocks.

Das feine Zusammenspiel von Viola da Gamba, Theorbe/Barockgitarre und Cembalo garantiert höchsten Hörgenuss. Das Ensemble trat bereits bei Festivals in Deutschland, Italien, Holland, Belgien, Frankreich, Schweden, dem Libanon und Süd-Korea auf. Mit dem Programm „Quizaz“, präsentiert es nun einen musikalischen Ausflug nach Lateinamerika.

Gudrun Fuß studierte Viola da Gamba an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Heiner Spicker und am Königlichen Conservatorium Brüssel bei Prof. Wieland Kuijken. Sie ist Dozentin für Viola da Gamba an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Zorro Zin studierte Laute bei Yasunori Imamura an der Musikhochschule Frankfurt/Main und bei Stephan Rath an der Folkwang Hochschule Essen. Es folgte ein Kammermusikstudium für Alte Musik bei Prof. Konrad Junghänel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Kaung-Ae Lee studierte Cembalo bei Prof. Ketil Haugsand an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und bei Prof. Christian Rieger an der Folkwang Hochschule Essen. Es folgte ein Kammermusikstudium für Alte Musik bei Prof. Konrad Junghänel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Kaung-Ae Lee ist Dozentin an der Folkwang Hochschule Essen.



www.zinmusic.net/HTML_igdp/igdp.htm

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 19.10.2014, Laurentiuskirche Wuppertal – Französische Barockmusik

19^h Chor Kreuzfidel

RALF SCHUSDZIARRA Bass
 PATRICK CELLNIK E-Piano
 KONRAD MEYER Cachons
 MICHAEL SCHRUFF Leitung



Der Chor Kreuzfidel präsentiert Liebeslieder aus der Welt des deutschen Schlagers und der internationalen Popmusik, von Drafli Deutscher, Marianne Rosenberg, Elvis Presley, Nancy und Frank Sinatra, Queen und REO Speedwagon.

Die rund 40 Sängerinnen und Sänger gehören zur Kirchengemeinde St. Clemens in Solingen. Seit nunmehr 20 Jahren ist Michael Schruuff künstlerischer Leiter des Chors. Ein herausragendes Merkmal ist die musikalische Vielfältigkeit des Chors Kreuzfidel, der von Pop bis Klassik, von Gospel bis 8-stimmiger Motette, mal mit, mal ohne Begleitung, von der Schnulze bis zum Oratorium eine große Bandbreite der Musik in Angriff nimmt.

Neben zahlreichen kirchlichen Auftritten für die Gemeinden St. Clemens und St. Mariä Himmelfahrt (Gräfrather Klosterkirche) werden mal klassische, mal weltliche Konzerte veranstaltet. Im Mai 2014 gab der Chor ein Konzert mit Liebesliedern aus den Epochen Renaissance, Klassik, Romantik, Schlager und Pop, aus dessen Programm beim Viertelklang ein Ausschnitt präsentiert wird.

www.chor-kreuzfidel.de

NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 26. 12. 2014, 11.15 Uhr, Mozart, Messe in G-Dur mit Orchester, Kirche St. Clemens

20^h Lotzmann & Sonder

MARTIN SONDER Viola
 DR. MATTHIAS LOTZMANN Orgel

Die Musik des heutigen Abends ist von der Empfindsamkeit und einer fast übersteigerten Ausdrucksbezogenheit der deutschen Spätromantik geprägt. Die Orgel, welche an und für sich für die Verkörperung eines sakral distanzierten Klangbildes steht, begegnet hier der innigen, von individueller Gestimmtheit getragenen Klanglichkeit des Violintones.

Singende Tonführung, melodische Bögen von atemberaubender Spannung und Tragweite sowie die starken Ausdrucksgegensätze ziehen den Hörer in den Bann. Man wird hineingenommen in die sehnsüchtige und zugleich nervöse Perspektive der erstaunlichen Wende zum 20. Jahrhundert, wie sie in den Werken Josef Rheinbergers und Sigfrid Karg-Elerts verkörpert vor uns tritt.

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Ouvertüre und Fuge
 op. 150, 6 (1887)

Albert Becker (1834 – 1899)
Adagio für Violine und Orgel op. 20

Josef Gabriel Rheinberger
aus den Sechs Stücken op. 150 (1887)
Elegie

Max Reger (1873 – 1916)
Romanze für Violine und Orgel G-Dur
Andante con moto

Sigfrid Karg-Elert (1877 – 1933)
Sanctus op. 48 B/1

Josef Gabriel Rheinberger
Abendfriede op. 156, 10
für Violine und Orgel

www.bergische-kantorei.de



NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

20^h Glad 'N' Groovy

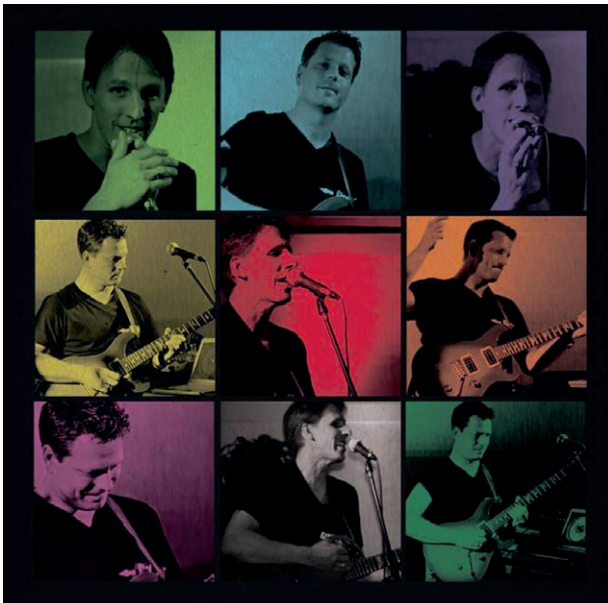
PATRICK GROOVY Gesang, Gitarre
CHRISCHAN GLAD Gesang, Gitarre

Seit 2006 schreiben und spielen wir ausschließlich eigene Songs über das Leben, die Liebe und den Tod als Motor unseres Tuns. „Musik, die irgendwie bewegt“ kommentierte Radio RSG 2011 und traf damit unsere Intention, Musik zu machen.

Mit zwei Gitarren und zweistimmigem Gesang ging es seit 2007 regelmäßig auf kleine und große Bühnen. Schon seit diesem Jahr begannen wir unsere Playbacks in Eigenarbeit zu erstellen, mit denen wir dann die Auftritte verstärkten. Natürlich bleibt das „pure“ Musizieren nach wie vor unsere Leidenschaft, so dass wir z. B. auf der Klangmeile 2012 in Leichlingen vollkommen unplugged spielten.

So ist auch dieser Auftritt ein kleines „Zurück zu den Wurzeln“, auf das wir uns sehr freuen.

www.gladngroovy.de



NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

20^h Jazzpension Bigband

MARTIN ZOBEL Leitung



Jazzpension, das ist der Name der 20-köpfigen Big Band der Bergischen Musikschule in Wuppertal, die mit viel Spielfreude und Ehrgeiz auf den Spuren der Jazzmusik der letzten 50 Jahre unterwegs ist. Jazz, das ist die Musik, die alle Mitglieder dieser Big Band unter der Leitung ihres Gründers, des Trompeters Martin Zobel, zusammengeführt hat und verbindet.

Die Musiker/-innen der Jazzpension sind Amateure, Schüler/-innen der Bergischen Musikschule und angehende Musikstudenten/-innen, im Alter zwischen 15 und 50 Jahren und bringen allesamt einige Jahre Erfahrung auf ihren Instrumenten mit.

Jazzpension bietet für viele Schüler/innen der Bergischen Musikschule die Möglichkeit, sich mit den Klangwelten des Big Band-Jazz vertraut zu machen.

Als Ausbildungsinstanz auf dem Weg zum Studium der Jazz- und Populärmusik stellt sie eine wichtige Bildungseinrichtung in Wuppertal dar. Inzwischen gilt Jazzpension als die hiesige Talentschmiede für Jazzer schlechthin.

Jazzpension kann auf ein äußerst vielfältiges Repertoire zurückgreifen. Von knackigen Funk-Nummern bis hin zu herzergreifenden Gesangs-Balladen ist alles vertreten, was Zuhörern und Musikern Freude macht.

www.jazzpension.de

NÄCHSTES KONZERT

Samstag, 21.03.2015, LCB Wuppertal

20^h Humpert & Brinkmann

HOLGER BRINKMANN Gitarre, Gesang

RAINER HUMPERT Sologitarre

Holger Brinkmanns „Eine Handvoll Blues“ steht für intensive, authentische Livemusik abseits des Mainstreams.

Die Zuhörer werden zu einer gefühlvollen, musikalischen Reise eingeladen bei dem Soul-, Blues- und Pop-Einflüsse verschmelzen. Einem Teil der Eigenkompositionen im akustischen Gewand kann auf der aktuellen CD „Remember You“ gelauscht werden. Ob melancholisch, voller Euphorie oder wütend – Songs, deren Geschichte das Leben schrieb. „Er muss sich vor internationalem Standard nicht verstecken“ (Coolibri). „Lediglich mit einer Akustikgitarre und seiner Stimme bewaffnet, zaubert er eine einzigartige Atmosphäre“ (Remscheider Lokalzeitung) und macht jedes Konzert zu einer sehr intimen Angelegenheit.

„Sein Programm besticht durch feine Gitarrenarbeit und eine Stimme, die für den Blues wie gemacht erscheint“ (Remscheider Lokalzeitung). Duopartner beim Solinger Viertelklang ist Rainer Humpert an der Sologitarre.

www.hvbbrinkmann.net



NÄCHSTES KONZERT

Mittwoch, 01. 10. 14 um 20 Uhr, Tennisclub Grün-Weiss, Remscheid

20^h Mima Monkey Jazz

MARTIN SCHOLZ Keyboard

MICKEY NEHER Schlagzeug, Stimme



Martin Scholz und Mickey Neher, beide aus dem Pionier-Jahrgang des Jazz-Studiengangs an der Essener Folkwanghochschule, lassen den Affen in Sachen Jazz heraus!

Wild groovend und mitreißend improvisieren sie in Songs und instrumental vom singenden Schlagzeuger Mickey Neher.

Freaky hippn' boppin' stompn' thrillers, Jazz von rot bis blau über ...

<https://de-de.facebook.com/mickey.neherwarkocz>

NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

21^h Meet the Beatles

HP BARRENSTEIN Gitarre, Gesang
 STEFAN WIESBROCK Gitarre, Gesang
 HARO ELLER Bass



Die Fab Four aus Liverpool sind die hitgewordene Verkörperung der Swinging Sixties. Ihre Songs sind deshalb allesamt Ohrwürmer, weil diese Musik einfach alle Zuhörer glücklich macht.

Die Formation Meet the Beatles verbeugt sich mit ihren Auftritten vor der größten Band der Welt. In der Besetzung HP Barrenstein Gitarre, Gesang, Anekdoten, – Stefan Wiesbrock, Gitarre, Gesang, sowie dem Bassisten Haro Eller.

Und los geht eine Zeitreise in die Zeit beginnender Langhaarigkeit, gespickt mit Hits wie Eight Days a week, Nowhere man, Help!, I want to hold your hand, Day Tripper, Michelle, Back in the U.S.S.R. und vielen anderen zum Mitsingen. Der Fokus dieser Band liegt auf dem authentischen, mehrstimmigen Harmoniegesang mit allen Uhhs, Ahhs und Ulalalas. Besonders hörenswert auch die À-Capella-Arrangements von Blackbird und Julia – angelegt als dreistimmige Versionen.

Willkommen zu einer der besten Beatles-Bands Deutschlands.

www.meet-the-beatles.de

NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 14. 11. 2014, 20 Uhr, Kulturhaus, Hattingen

21^h Schruff & Essig

ROBERT ESSIG Trompete
 MICHAEL SCHRUFF Orgel

Originalkompositionen für Orgel und Trompete kommen in der Musikgeschichte nicht allzu häufig vor. Gerade aus der Zeit des Barocks gibt es aber eine Reihe festlicher Kompositionen für Trompete und Orchester. Diesen Part kann die Orgel hervorragend übernehmen. Dann schließt sich die volltönende Orgel mit dem strahlenden Trompetenklang zu einem aus dem Vollen schöpfenden Klangbild zusammen, das ein barockes Lebensgefühl widerspiegelt. Festliche Musik von Haydn, Händel und Vivaldi wird umrahmt vom barocken Ambiente der ehemaligen Klosterkirche.

Michael Schruff studierte am St. Gregorius-Haus in Aachen, war dann Organist und Chorleiter an St. Peter in Zülpich. 1991 machte er Konzertexamen im Fach Orgel an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Seit 1994 ist er Regionalkantor für Solingen und Leverkusen und leitet u. a. den Chor Kreuzfidel.

Robert Essig studierte in Mannheim Orchestermusik und ist seit 1995 Mitglied im Sinfonieorchester Wuppertal. Kammermusikalisch ist er mit dem Blechbläserquintett „Brasstoria“ unterwegs.

www.kirchenmusik-in-solingen.de
www.brasstoria.de



NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

21^h Soulgreen

CAROLE BAKOTTO Lead Vocals
CARSTEN NILLES Guitar & Backing Vocals
HELMUT BRAND Percussion



Soulgreen – das steht für emotionale, soulig-bluesige Musik, die von der Seele kommt und im Herzen nachhallen soll. Zusammen mit Ausnahmesängerin Carole Bakotto aus Kamerun, Frontfrau mit umwerfender, samtiger Stimme und Ausstrahlung, grooven an der Bluesgitarre Carsten Nilles und Helmut Brand mit seinem individuellen Percussion-Set als „Soulgreen Trio“.

Im Repertoire der normalerweise fünfköpfigen Band sind überwiegend eigene Songs – aber auch bekannte Klassiker wie von Amy Winehouse oder Patricia Kaas finden sich auf der Setliste. Eine gute Mischung zwischen nachdenklichen Tönen und groovigen Beats, die zum Mit-tanzen einladen.

www.soulgreen.net

NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

21^h Franzi Rockzz solo

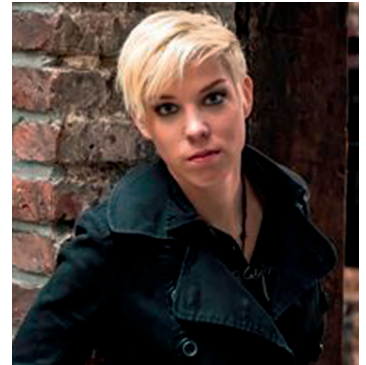
FRANZI ROCKZZ Gesang, Gitarre

Franzi Rockzz ist eine junge Sängerin, die ihre selbstgeschriebenen Songs mit der Gitarre begleitet. Ihre Ehrlichkeit und Natürlichkeit sorgen dafür, dass jedes Konzert im wahrsten Sinne des Wortes einmalig bleibt. Lockere Unterhaltung wechselt in Nachdenklichkeit, Gänsehaut – in Lachen.

„Live ist sie, ob akustisch oder verstärkt, solo, im Duo oder mit Band immer Franzi Rockzz. Gesang, Gitarre und ihre unverwechselbare Stimme sind dabei die Konstanten. Gut gelaunter Spieltrieb und Ideen-reichtum bringen Abwechslung, und ihr Durchhaltevermögen sorgt für dauerhaften Erinnerungswert.“

„Erlebnisse und Erfahrungen, Gefühle und Erkenntnisse sind der Nährboden, auf dem Lieder gedeihen. Diese 'Geschichten aus dem Leben' verarbeitet Franzi zu manchmal eher lyrischen, mal auch sehr konkreten Texten.“

Da sich Franzi auf der Bühne jedes Mal neu erfindet, können sich die Besucher auf guten Singer/Songwriter-Rock mit einem Schuss musikalischer Wundertüte freuen.



www.franzi-rockzz.de

NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 07.11.2014, Wohnzimmerkonzert

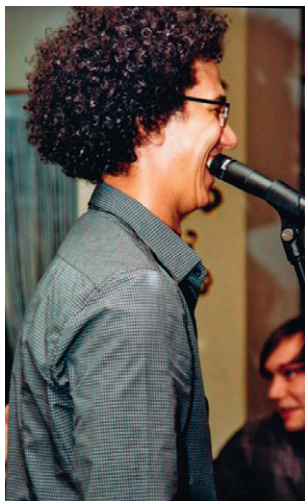
21^h Erwin Paech & Band

ERWIN PAECH Gesang, Gitarre

Er ist nicht ganz deutsch, mit Soul im Blut. Er liebt Musik, er macht Musik, er ist Musik und mit seiner Gitarre und Stimmgewalt versucht er, eure Ohren zu verzaubern.

Erwin Paech ist ein 29-jähriger Musiker aus der Klingenstadt Solingen und besonders populär und beliebt für seine Vielseitigkeit – denn nicht nur Pop, Jazz und Soul gehören zu seinem Musikrepertoire, er weiß auch mit den Musikrichtungen Rock und Rap gekonnt das Publikum für sich zu begeistern. Angefangen zu singen hat er erst während seines Abiturs, doch dann direkt mit so viel Liebe und Hingebung, dass er sein Musikstudium mit dem Hauptfach Gesang studierte. Seitdem hat der Allround-Musiker, der Gitarre und Klavier spielen kann, unzählige Auftritte gehabt und sein Können stetig optimiert.

Auf seinen Auftritten spielt Erwin meist eigene Songs, covert jedoch auch Songs der Künstler, die ihn am meisten inspirieren, wie zum Beispiel John Legend, Joy Denalane, Alicia Keys und The Roots, Bill Withers und James Morrison. Für die Viertelklang-Veranstaltung erhält er professionelle Unterstützung durch Percussions und Saxophon.



Zur Zeit arbeitet Erwin Paech in seiner eigenen Musikschule Soul-im-Blut und ist Organisator einiger Künstlerprojekte. Erwin ist so zu einem gefragten Musiker geworden.

www.erwin-paech.de
www.facebook.de/erwinpaech

NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest



22^h Lexa Voss & Band

LEXA VOSS Singer, Songwriter

SASCHA BLEJWAS Gitarre, Stomptbox, Schellenkranz

MARKUS THIEL Percussion

LEXA VOSS – Singer / Songwriter mit Einflüssen aus Jazz, Folk, Blues & Chanson

Persönliche Geschichten und Momente machen die Texte und die Musik lebendig und echt.

Erste musikalische Begegnungen gab es schon in den frühen 90er Jahren, als Lexa Voss und Sascha Blejwas noch gemeinsam die Schulbank drückten. 2010 trafen sie sich wieder – zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort – da Lexa gerade eine Reihe Songs geschrieben hatte. Musikalisch sprang der Funke über, und so entstand eine intensive Zusammenarbeit, wodurch die Essenz der Songs mehr als erhalten wurde.

Innerhalb kürzester Zeit haben die beiden die Songs zu dem gemacht, was u. a. schon bei WDR 5 in der „Lebensart“ überzeugt hat.

Markus Thiel stieß wenig später als Percussionist und „Geräuschemacher“ hinzu. Auch mit ihm ist Lexa Voss schon viele Jahre verbunden, die beiden leben auf einem kleinen Hof in der Elfringhauser Schweiz.

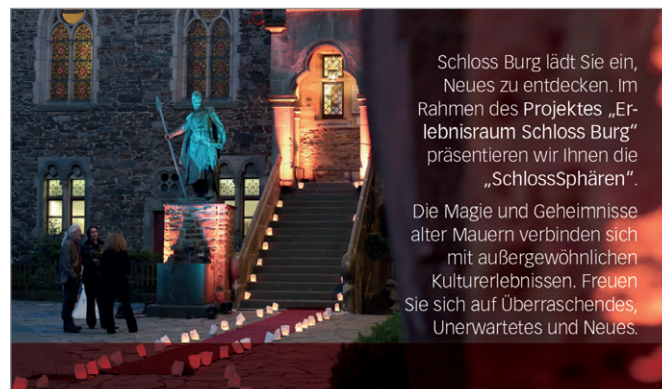
Das Debütalbum „Lexa Voss – Ich bin“ ist 2011 erschienen, zur Zeit laufen die Vorbereitungen für das zweite Album, welches für dieses Jahr geplant ist.

www.lexavoss.de



NÄCHSTES KONZERT

Samstag, 25.10.2014, „Club Gig“ in der Musikschule C. Kuberka, Wuppertal-Cronenberg



Schloss Burg lädt Sie ein, Neues zu entdecken. Im Rahmen des Projektes „Erlebnisraum Schloss Burg“ präsentieren wir Ihnen die „SchlossSphären“.

Die Magie und Geheimnisse alter Mauern verbinden sich mit außergewöhnlichen Kulturexperiences. Freuen Sie sich auf Überraschendes, Unerwartetes und Neues.

VERANSTALTUNGSREIHE SCHLOSS Sphären

- SA. 27.09.14 FLAMENCO DEL CASTILLO**
Ein Wirbelwind aus Leidenschaft, Musik + Tanz
Open Air im Innenhof Schloss Burg
- SA. 08.11.14 VAMPIRE UNTER UNS?**
Literarische Lesung mit Musik im Bergfried
- SA. 15.11.14 MODELLBAHN LÄCHELN**
Lesung mit Peter Holbeck im Rittersaal
- FR. 12.12.14 GREGORIAN VOICES**
Gregorianik meets Pop im Rittersaal

INFOS UNTER WWW.THEATER-SOLINGEN.DE

Tickets:

unter www.theater-solingen.de + www.wuppertal-live.de
sowie an der Theaterkasse Solingen (Tel.: 0212 - 20 48 20),
den Bürgerbüros Solingen und an der Kasse auf Schloss Burg

PRINT@HOME



Ziel2.NRW
regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



**SCHLOSSPLATZ 2
SOLINGEN**

WWW.SCHLOSSBURG.DE

22^h Accoustic Blues Companion

UDO ERN Lead vocal, Gitarre, Dobro

DENNIS ERN Gitarre

SYLVIA LAMPRECHT Flöte, vocals

JOEY SOLEIL Violin

OLIVER RICHTERS Accordeon, Piano

KLAUS EISNER Kontrabass, vocals

DIRK BUSCHMANN Cajon, vocals



Spielfreude pur – gepaart mit musikalischer Virtuosität – machen das Konzert der Acoustic Blues Companion zu einem sehr besonderen Erlebnis. Wie durch ein Kaleidoskop werden verschiedenste Musikrichtungen beleuchtet und zitiert. Traditionelle Titel des Mississippi-Blues der frühen 30er-Jahre wie von Robert Johnson oder Cab Calloway, gehen nahtlos über Klassiker der 50er und 60er Jahre, wie von Bo Diddley oder Ray Charles, in Rocksongs der Gegenwart über.

Doch auch die alten Songs klingen bei der Blues Companion ähnlich aktuell wie die Hits von Eric Clapton, Mark Knopfler oder Sting. Hier existieren keine Schubladen zwischen Folk, Rock, Blues, Pop und Soul, sondern mühelos und ohne Bruch geht die Reise durch fast einhundert Jahre Musikgeschichte. Eigene Kompositionen fügen sich organisch in das abwechslungsreiche Programm, das mit viel Gefühl, Intensität und Spaß ausschließlich auf akustischen Instrumenten umgesetzt wird.

www.bluescompanion.de

www.abc-of-blues.de

NÄCHSTES KONZERT

Datum steht noch nicht fest

22^h Electric Duo

ULI WEWELSIEP Sänger

JÖRG LEHNARDT Gitarre

Electric Duo ist eine Formation bestehend aus dem Jazzsänger und Musicalstar Uli Wewelsiep und dem Gitarristen Jörg Lehnardt.

Das Electric Duo schafft eine flirrende Atmosphäre musikalischer Gegenpole. Lehnardt an der E-Gitarre produziert mit seinen harten geloopten Sounds alte Songs von Hendrix bis Costello.

Uli Wewelsiep schmiegt sich mit seiner mitreißenden Stimme an die ausgeklügelten Riffs und erzeugt dadurch neue Klangstrukturen – so entsteht ein mitreißendes musikalisches Spannungsfeld.

www.wewelsiep.de



NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 07.11.2014, Werkstatt in Gelsenkirchen

23:30^h Royal Street Orchestra



„Das königliche Straßenorchester hat sich in den letzten drei Jahren mit virtuos und authentisch gespielten Interpretationen von traditionellen Stücken aus dem Balkanraum und entsprechend inspirierten Eigenkompositionen eine Fangemeinde erspielt. Krumme arabeske Rhythmen verschmelzen mit westlichen Clubbeats und hoch-emotionalen Melodien.“ – Guido Halfmann, Jazz Thing.

Entgegen aller Verzweigungen und Verästelungen, die ein Leben zu bieten hat, fügte sich vor fünf Jahren alles zusammen: Neun junge Männer mit verschiedensten musikalischen und demotischen Hintergründen trafen sich zu einer schicksalsschwangeren Session. Das Royal Street Orchestra ward geboren. Der Rest ist Geschichte.

<http://royalstreetorchestra.com>

NÄCHSTES KONZERT

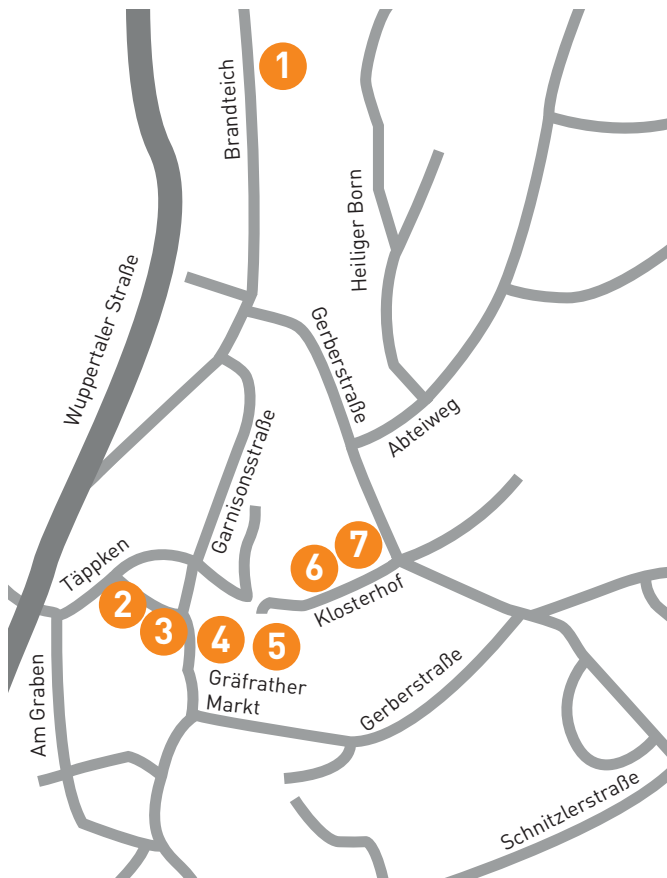
Samstag, 13. 12. 2014, Theaterbühne Bingen



www.viertelklang.de

SPIELOORTE

- 1 Freiwillige Feuerwehr**
Brandteich 6
- 2 Galerie Art-Eck**
Küllersberg 1
- 3 Küllersberg 3**
Küllersberg 3
- 4 Kaffeehaus**
Gräfrather Markt 7
- 5 Ev. Kirche am Markt**
Am Markt 11a
- 6 Deutsches Klingenmuseum**
Klosterhof 4
- 7 Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt**
Klosterhof 3



FESTIVALTICKETS

VVK über 10.- / 5.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkasse 12.- / 6.- Euro
Tickets online kaufen & sofort ausdrucken
www.solingen-live.de



Vorverkaufsstellen Solingen
Solinger Tageblatt · Buchhandlung Kiekenap · Bücherwald
Buchhandlung Jürgensen (Vohwinkel)

Die VVK-Belege werden an der Abendkasse in Festivalbändchen getauscht. Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen. Sollte das Festival ausverkauft sein, werden für einzelne Konzerte günstige Einzeltickets zu 3 Euro angeboten.

INFOS

Kulturmanagement Solingen
Telefon: 0212 290-2407
E-Mail: v.thiel@solingen.de

SPONSOREN

 Die Sparkassen im Bergischen Land
Wuppertal – Solingen – Remscheid



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 27.09.2014 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturmanagement Solingen
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Tserl-Ho Zin, Martin Selleschy, Markus Thiel, Thomas Waltner, Miriam Behrens, Max Heigermoser, Mathias Baumann, Astrid Heups, hp Barrenstein, Carsten Nilles, Steffen Sennewald, Udo Ern, Dorina Milas



PROGRAMMÜBERSICHT

	19.00	20.00	21.00	22.00	23.30
DEUTSCHES KLINGENMUSEUM	Night and Day		Meet the Beatles	Lexa Voss + Band	
KATH. KIRCHE ST. MARIA HIMMELFAHRT		Dr. Matthias Lotzmann + Martin Sonder	Michael Schruuff + Robert Essig		
EV. KIRCHE AM MARKT	Il giardinetto del para-diso	Glad 'N' Groovy	Soulgreen		
HALLE FREIWILLIGE FEUERWEHR	Chor Kreuzfidel	Jazzpension Bigband		ABC Blues Companion	
GALERIE ART-ECK		Humpert & Brinkmann	Franzi Rockzz solo		
KAFFEEHAUS					Royal Street Orchestra
KÜLLERSBERG 3		Mima Monkey Jazz	Erwin Paech & Band	Electric Duo	